

	<p>Object: Lithotomie-Löffel, nach Wilhelm Fabry (Replik)</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Collection: Sammlung medizinische Objekte, Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum</p> <p>Inventory number: 00134</p>
--	--

## Description

Im 19. Kapitel der "Lithotomia Vesicae" beschreibt Wilhelm Fabry die Anwendung dieser Löffel beim Steinschnitt. Mit ihnen wurde im Anschluss an die Entnahme der großen Steine die Blase inwendig ausgeschabt, um "kleine Stein/ Sand oder zusammen geronnen Blut" zu entfernen. (Übersetzung v. Friedrich Greiff, 1652). Zur Reduzierung des Verletzungsrisikos sind die Ränder der Löffelmulde abgerundet und geglättet. Die vorliegenden Repliken wurden nach einer Holzschnitt-Illustration aus der "Lithotomia Vesicae" für das ehemalige Hildener Heimatmuseum angefertigt. Die beiden Objekte haben eine Länge von 16 cm und 16,5 cm und bestehen aus nicht rostfreiem Carbonstahl.

## Basic data

Material/Technique: Stahl (nicht rostträge)  
Measurements: L: 16-16,5 cm

## Events

Created	When	1935
	Who	
	Where	Solingen
Intellectual creation	When	
	Who	Wilhelm Fabry (1560-1634)
	Where	

## Keywords

- Early modern period
- History of medicine
- Lithotomie
- Replik (Nachbildung)
- Spoon
- Steinschnitt
- Surgeon
- Surgery